

Passagen des Exils (Munich, 9-10 Dec 16)

München, 09.-10.12.2016

Burcu Dogramaci

Passagen des Exils / Passages of Exile

Internationale Tagung am Center for Advanced Studies der Ludwig-Maximilians-Universität München
9.-10.12.2016

Die aktuellen Fluchtbewegungen über das Mittelmeer und ihre oft tragischen Verläufe haben die Bedeutung der Fluchtwiege für die Forschung nachdrücklich exponiert. Die interdisziplinäre Tagung wird diese Routen als künstlerische, filmische und literarische Erfahrungsräume genauer in den Blick nehmen. Passagen des Exils / Passages of Exile subsummiert dabei verschiedene historische und zeitgenössische Ortsverlagerungen des 20. und 21. Jahrhunderts, darunter das Exil der NS-Zeit, Flucht im Zeichen des Kalten Krieges sowie Fluchtbewegungen der Gegenwart.

Freitag, 9. Dezember 2016

10:00 Burcu Dogramaci & Elizabeth Otto
Einführung / Introduction

10:30 Joachim Schlör (Southampton)
Reflexionen an Bord. Die Schiffsreise als Ort und Zeit im Dazwischen

11:15 Anne Hultsch (Dresden)
Gerüchte beim Flüchten. Ivan Bunins Flucht aus Russland (1920)

12:00 Renate Berger (Berlin)
„Sich frei machen von der geliebten Fessel?“. Zum Sprachwechsel von Klaus Mann

12:45 Mittagspause

14:15 Veronika Fuechtner (Hanover/New Hampshire)
Lisa Fittko's Passage to Cuba

15:00 Verena Krieger (Jena)
Die Ambivalenz der Passage. Dani Karavans Denkmal für Walter Benjamin

15:45 Kaffeepause

16:30 Darcy Buerkle (Northampton/Mass.)
Fred Zinnemann's Landscapes

17:15 Martin Schieder (Leipzig)

Transplanted talents. Max Ernst in the Wilderness

18:00 Elizabeth Otto (Buffalo/New York)

Bauhaus Passages with Friedl Dicker-Brandeis, from Vienna through Theresienstadt

19:00 Empfang

Samstag, 10. Dezember 2016

9:30 Deborah Ascher Barnstone (Sydney)

Erich Mendelsohn's Multiple Passages of Exile and the Utopian Project for the Académie Européenne Méditerranée

10:15 Donna West Brett (Sydney)

Photography, Flight and Exile in Cold War Germany

11:00 Ivo Theele (Flensburg)

Unlösbarer Verbindung – Abhängigkeitsverhältnisse zwischen Flüchtling und Fluchthelfer in der Gegenwartsliteratur

12:00 Mittagspause

13:45 Kerstin Pinther (München)

Design-Konzeptionen im Kontext von Flucht und Migration. Eine kritische Perspektive

14:30 Burcu Dogramaci (München)

Schiffspassagen. Die Kunst der Flucht übers Wasser

15:15 Sylvia Asmus (Frankfurt/Main)

Was bleibt? Zeugnisse von Passagen aus der Sammlung des Deutschen Exilarchivs 1933–1945

16:00 Kaffeepause / Transfer zum Werkstattkino

17:30 Filmvorführung *Fuocoammare* (Italien 2016, Regie: Gianfranco Rosi) im Werkstattkino

Organisation: Prof. Dr. Burcu Dogramaci (LMU München), Prof. Dr. Elizabeth Otto (University at Buffalo / Fellow am CAS LMU)

Tagungsort: CAS der LMU, Seestr. 13, 80802 München

Filmvorführung: Samstag, 10. Dezember 2016 im Werkstattkino, Fraunhoferstraße 9, 80469 München

Teilnahme: kostenlos. Anmeldung bis zum 30. November 2016 unter info@cas.lmu.de. Die Sitzplatzkapazitäten sind begrenzt.

Die Karten für die Filmvorführung von *Fuocoammare* kosten 5,50 Euro und sind an der Abendkasse des Werkstattkinos erhältlich.

Quellennachweis:

CONF: Passagen des Exils (Munich, 9-10 Dec 16). In: ArtHist.net, 10.11.2016. Letzter Zugriff 30.01.2026.
<<https://arthist.net/archive/14175>>.